

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 144.

Montag den 23. Juni

1873.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 45 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährige Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten**.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli l. Js. beginnende 3. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehr. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Mit Bezugnahme auf die in der heutigen Nummer abgedruckte Erklärung der hiesigen Buchdruckereien sind wir genöthigt, den trotz der fortwährend gewachsenen Herstellungskosten seit sechs Jahren unverändert gebliebenen **Insertionspreis** für die Zeile in gewöhnlicher Schrift auf 5 Kreuzer oder 1 Sgr. 6 Pf. vom 1. l. M. an festzusetzen. **Alle anderen Preis-Verhältnisse unseres Blattes bleiben wie bisher.** **Die Expedition.**

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 3. Juni 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Reusch (verreist), Rücker (unwohl), Knauer (entschuldigt).

1277. Der Herr Bürgermeister übergibt das von dem Herrn Minister des Königl. Hauses in Allerhöchstem Auftrage als Geschenk für die städtische Bibliothek überfandte Exemplar des Werkes über die am 18. October 1861 zu Königsberg geschehene Krönung und wird dasselbe dankend entgegengenommen.

Die Gesuche:

1278. des Philipp Landsrath und Genossen von hier um Gestattung der Erbauung von Wohnhäusern auf ihrem hinter dem Schulschlage in der Leherstraße belegenen Grundeigenthum und

1279. des Landwirths Jonas Thon von hier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses auf seinem rechts von der Dohheimerstraße belegenen Besitzthum werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1280. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Zoppel von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Baulterrain soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die zur Erweiterung der Straße erforderliche Fläche seines Grundeigenthums unentgeltlich

an die Stadtgemeinde abzutreten. Dagegen soll ihm die Einleitung seines Hausgewässers in den städtischen Hauptkanal mittelst eines nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde auf seine Kosten anzulegenden Kanals gestattet sein.

1281. Zu dem Gesuche des Anton Schramm von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an der Marstraße soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß dem Gesuchsteller die Errichtung einer Brandmauer auf der Nordseite aufgegeben werde, da derselbe auf beiden Seiten dicht auf die Grenze seines Eigenthums baut.

1282. Zu dem Gesuche des Landwirths Jonas Schmidt von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen zum eigenen Gebrauch und Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem an der verlängerten Albrechtstraße belegenen Grundstücke soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1283. Zu dem Gesuche des Länders Georg Heß von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Moritzstraße soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Kanalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaussirung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

Zu den Gesuchen:

1284. des Rentners Wilhelm Enders von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Besitzung und

1285. des Rentners Andreas Daniel Kimmel von hier um Gestattung der Errichtung eines Stallgebäudes zu seinem an dem Walmühlwege No. 2 belegenen Landhause nach veränderten Plänen

soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1286. Zu dem Gesuche des Oberfeldschützen Johann Stöppler dahier um Gestattung der Erbauung seines Landhauses am Walmühlwege nach veränderten Plänen soll Willfahung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung beantragt werden, daß Gesuchsteller

sich dahier zu Protocoll verpflichtet, die sich auf sein Bauerrain berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage der Stadtkasse zurückzubergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage von Canal und Trottoir verfügt und von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

1287. Zu dem Gesuche des Theaterzeichners Louis Pomy und Genossen dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Stiftstraße soll Willfahung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1289. Der Etat über Mobilienbeschaffung für die höhere Töchterschule im Betrage von 275 Thlr. 22 Sgr. wird zur Ausführung genehmigt und sollen die Arbeiten aus der Hand vergeben werden.

1290. Der Antrag des Herrn Stadtbaumeisters Hane, für das städtische Bauamt ein neues Nivelirinstrument anzuschaffen, wird genehmigt.

1291. Dem Antrage des Herrn Stadtbaumeisters Hane entsprechend, soll die Maurerarbeit an der neuen Leichenwagenrampe dem Maurer Jacob Schlink von hier aus der Hand veraccordirt werden.

1292—1300. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1302. Die am 27. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der Gräbereien vor und auf dem neuen Todtenhof für das Jahr 1873 wird auf den Erlös von 9 Thlr. 18 Sgr. genehmigt.

1305. Das Schreiben des Herrn Oberförsters Flindt vom 26. v. Mts., worin derselbe mittheilt, daß er die auf ihn gefallene Wahl in die Commission zur eigenen Administration der Jagd im Bezirk der Stadt Wiesbaden annehme, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1306. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 18. v. M., die Revision des Droschken tariffs und Droschkenreglements betreffend, wird der deßfalls bestehenden Commission zur Prüfung und Bericht-erstattung hingewiesen.

1307. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. v. M., betreffend das von dem Accise-Amte beantragte Verbot der Verunreinigung der Marktbuden auf beiden Victualienmärkten, wird beschlossen, die Kosten für Anbringung zweier Warnungstafeln auf die Stadtkasse zu übernehmen.

1309. Das Gesuch des Barons von Mannesheim dahier um Gestattung der Anlage eines Trottoirs an seinem Hause Sonnenbergstraße No. 45, sowie zweier Chausseelübergänge aus Basaltsteinen nach dem gegenüberliegenden neuen Banquet wird genehmigt.

1310. Der von Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, unterm 26. v. M. ergangene Bescheid in Betreff des Antrages der hiesigen Stadtgemeinde auf Genehmigung zur Errichtung einer Gasbeleuchtungs-Anstalt (Gasometer) auf dem städtischen Grundstück Zumeßung 23a hiesiger Gemarkung, sowie der hiergegen erhobenen Einwendung des G. D. Vinnenlohl von hier, daß sein unmittelbar an der projectirten Baustelle liegendes Grundstück durch die Ausführung eines Gasometers bedeutend werde entwerthet werden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Danach ist:

- 1) die nachgesuchte Genehmigung ertheilt und
- 2) die erhobene Einwendung abgewiesen worden und sind
- 3) die Kosten des Verfahrens, soweit dieselben durch die Einwendung des G. D. Vinnenlohl entstanden sind, diesem, die übrigen aber der hiesigen Stadtgemeinde zur Last gelegt worden.

1319. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betreffend die von den Vertrauensmännern der Gewerbetassen B. und H. auf die erhobenen Reclamationen gegen die Gewerbesteuer abgegebenen Gutachten, tritt der Gemeinderath diesem Gutachten überall bei.

1321. Zu dem Gesuche des Peter Blum von hier um Ertheilung der Concession zum Ausschank von Spirituosen in seinem in der Wegergasse No. 25 belegenen Wohnhause soll Willfahung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

1322. Desgleichen zu dem Gesuche des Rentners Hermann Wilmer von Amsterdam, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt.

1325. Auf Vorlage der eingelaufenen Bewerbungen um die

dritte Exccutorstelle bei der Stadtkasse wird beschlossen, diese Stelle dem seitherigen Stadtkassendiener Heinrich Greclius dahier, die Stadtkassendienerstelle dem Acciseaufseher Heinrich Otto Lindner dahier und die hierdurch erledigte Acciseaufseherstelle dem Emil Louis Schmittle von Godelheim im Kreise Högler, Regierungsbezirk Minden, zu übertragen.

1328. Auf Schreiben Königl. Oberförsterei vom 30. v. Mts. auf diesseitiges Schreiben vom 29. v. Mts., betreffend die Gestattung des Durchtriebes einer Schafherde auf einer Schneise im Stadtwalde Risselborn 2r Theil wird wiederholt Ablehnung beschlossen.

1331. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei Pflasterung des Theaterplatzes vorkommende Pflasterarbeit werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Pflasterer Karl Höhn von hier auf seine Offerte übertragen.

1332. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf Lieferung zweier Gieslarren und wird hierauf beschlossen, die Lieferung dem Schmied Heinrich Wint dahier auf seine Offerte übertragen, unter dem Vorbehalte jedoch, daß einer dieser Karren früher geliefert wird, als im August l. Js.

Die eingelaufenen Submissionen

1333. Uebernahme der Herstellung eines Canals in der Marktstraße,

1334. Uebernahme der Herstellung eines Canals in der Kirchgasse und

1335. Uebernahme der Pflasterung von Straßendurchkreuzungen mit alten Pflastersteinen werden dem Herrn Stadtbaumeister Hane zur Prüfung und Bericht-erstattung hingewiesen.

1336. Dem Antrage des Herrn Medel entsprechend, soll Königl. Polizei-Direction ersucht werden, den Fahrweg längs des Baches in den Gursalamagen für Milch- und Deconomiefuhrwerke zu verbieten.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873. Für diesen Auszug: 30 st, Bürgermeister-Secretär

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Ges.-S. S. 1529 ff.) wird nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadtkreises Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Das Dessen der Dedel der Einlaß-Deffnungen der Röhrenanals des Trudenbachs (vom Michaelsberg bis zur Herrmühle) und des Rambahs (vom Blockchen Hause bis zur Goldgasse), sowie das Einführen von festen Stoffen jeder Art in die Kanäle ist verboten. Die betreffenden Hausbesitzer haben die Ableitungen ihrer Hausgewässer mit hermetischen Verschläßen zu versehen.

§. 2. Uebertretungen werden mit Geldbuße von 20 Sgr. bis zu 3 Thlr., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§. 3. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 15. Juni 1873. Der Königl. Polizei-Director. von Strauß.

Die zur Concursmasse des Louis Reinemer von hier gehörigen Immobilien, ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, Trinkhalle, Kegelbahn, guten und geräumigen Kellern, 22 Ruthen 45 Schuh Flächeninhalt, belegen in der Kirchgasse dahier in günstiger Geschäftslage und feldgerichtlich zu 60,000 fl. taxirt, werden von dem unterzeichneten Amtsgericht in dem Rathhause saale

Dienstag den 24. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr öffentlich meistbietend versteigert.

In diesen Gebäuden (Bayerischer Hof) ist seither eine Gast- und Bierwirtschaft betrieben worden und eignen sich dieselben hierzu, sowie zu jedem anderen Geschäftsbetriebe wegen ihrer Lage und Einrichtung.

Wiesbaden, den 20. Mai 1873.

38

Königliches Amtsgericht IV.

An

den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf
Mittwoch den 25. Juni c. Nachmittags 4 Uhr
den Rathhausaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

Erwerbung von Bauplätzen für Schulneubauten und Ver-
äußerung von städtischem Grundeigenthum.

Wiesbaden, den 21. Juni 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Polizei-Verordnung,

betr. die Pflichtigkeit zum Feuer-
wehrendienste.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der königlichen Verordnung über
die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom
20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestim-
mungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerweh- und
Polizeiverordnung für die Stadt Wiesbaden wird unter Aufhebung
der Bestimmungen dieser Feuerweh-Ordnung über die Pflichtigkeit
zum Feuerwehrendienste mit Zustimmung des Gemeinderathes Folgendes
bestimmt:

§. 1. Die Feuerwehr wird gebildet aus den hiesigen Bürgern
und den hier wohnenden selbstständigen Gewerbetreibenden. Es
steht jedoch einem jeden hiesigen Einwohner der freiwillige Eintritt
in die Feuerwehr offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem 25. und dauert bis zum vollen-
deten 35. Lebensjahre.

§. 2. Als bald nach geschehener Bürgeraufnahme oder erfolgtem
Zuzuge hat der hiernach zur Feuerwehr Pflichtige wegen Zuthellung
zu derselben bei dem Brand-Director oder bei der Bürgermeisterei
sich zu melden.

§. 3. Die Unterlassung dieser Meldung wird mit einer Geld-
strafe bis zu 3 Thaler geahndet.

Wiesbaden, den 16. Juni 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Forstbehörde wird mit Zustimmung des
Gemeinderathes und unter Bezugnahme auf §. 20 pos. 15 des
Forststrafgesetzes vom 6. Januar 1860 verfügt, daß das Gehen,
Reiten und Fahren in den nachverzeichneten städtischen Walddistricten
außerhalb der durchführenden Wege und zwar:

- 1) District vorderer Neroberg I. Theil b,
- 2) " Eichgarten,
- 3) " Münzberg, Abthl. II., III. und IV.,
- 4) " Heberties " IV.,
- 5) " Geishecke " I. und III.
- 6) " Rohlhecke I. Theil

verboten ist.

Wiesbaden, den 18. Juni 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Geldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Heuabfuhr kann aus allen Wiesengründen geschehen.

Wiesbaden, den 23. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. Juni Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rath-
hause dahier verschiedene Kleidungsstücke, ein Koffer u. aus dem
Nachlasse der verstorbenen:

- 1) Robert Eaton aus England,
- 2) Adam Kredel von hier und
- 3) Lorenz Schlag aus Rönshausen

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
8344 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause
Frankfurterstraße 9 dahier verschiedene Möbel, darunter 2 Divans,
1 Sopha mit 6 Stühlen, Tische, ein Gewehrschrank, ein Schreib-
tisch, ein Büffet, ein Eisschrank, eiserne Gartenmöbel, ein Keller-
gestell und kleingemachtes Buchenholz u. gegen gleich baare Zah-
lung versteigert werden.

Die Gegenstände können Montag den 23. d. M. von Nachmit-
tags 2 bis 4 Uhr besichtigt werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
8326 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem
Hause Friedrichstraße 40 dahier folgende Mobilien: 1 nussb. Aus-
ziehtisch, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 2 Sessel mit Rohrstoß, 6 Rohr-
stühle, 6 Strohstühle, 1 Kanape, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Cassa-
schrank, 1 Regulateur, 1 Consolschrankchen, 1 Spiegel mit Gold-
rahme, 1 kleiner Tisch, 3 Fenster-Vorhänge, 1 Gartenstuhl,
3 Gartenstühle u., gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert
werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
8342 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderathes und nach eingeholtem
Consense königlichen Amtsgerichts sollen Dienstag den 1. Juli d.
J. Nachmittags 3 Uhr folgende städtische Bauplätze parzellen aus
dem vormalig Pinfel'schen Grundeigenthum und aus dem alten
Bachweg im Einzelnen wie im Ganzen versteigert werden, als:

- 1) 6 Ruthen 70 Schuh = 1 Ar 67,50 □-M. Bauplatz an
der Hermannstraße zwischen Friedrich Christian Kessel und
Karl Höhn,
- 2) 11 Ruthen 1 Schuh = 2 Ar 75,25 □-M. Bauplatz an
der Ecke der Hermann- und Walramstraße mit dem darauf
stehenden vormalig u. Pinfel'schen Wohnhause,
- 3) 9 Ruthen 91 Schuh = 2 Ar 47,75 □-M. Bauplatz an
der Walramstraße einerseits neben dem vorigen und Heinrich
Meyer und andererseits Heinrich Semmler, Gebrüder Jacob
und Heinrich Stuber,
- 4) 4 Ruthen 78 Schuh = 1 Ar 19,50 □-M. Bauplatz an
der Walramstraße einerseits neben vorigen und Heinrich Meyer
und andererseits neben Heinrich Semmler, Gebrüder Jacob und
Heinrich Stuber, Wilhelm Jacob Haus und Gebrüder Karl
und Joseph Gehm.

Situationsplan und Bedingungen sind dahier einzusehen.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben
der Heinrich Jacob Berges Eheleute von hier die zu deren
Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 277 des Stabschs. 3 Rth. 19 Sch., ein zweistöckiges
Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, 39' lg. 21' tf., mit
Hintergebäude und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw.
August Käsebier und Philipp Baum;
- 2) No. 260 der Zumeßung, 57 Rth. 45 Sch. Acker „König-
stuhl“ 1. Gew. zw. August Maurer und Louis Gieß,
in dem Rathhausaaale dahier abtheilungshalber zum zweitenmale
versteigern.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäfts-
betriebe.

Wiesbaden, den 19. Juni 1873. Der 2te Bürgermeister.
8343 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Juni l. J. Vormittags 9 Uhr wird die dies-
jährige Gras-Crescenz von städtischen Wiesen im Walddistrict

Schweinsstaut, alten Weiher und Entenpfuhl, zusammen ca. 6 Morgen, sodann die Gras-Crescenz von 29 Wiesen-Parzellen im District **Rabengrund** (Gemarkung Sonnenberg), zusammen 17½ Morgen haltend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Gleichzeitig damit kommt die diesjährige Grasnutzung von sämtlichen Schneißen, Wegen und die zur Waldcultur noch nicht verwendeten leeren Stellen im Stadtwald District **Bahnholz** 2r Theil, **Rabenkopf** 2r Theil, **Geisberg** b, **Münzberg** 2r Theil, **Geisheid** 1r Theil, **Kohlheid** 1r Theil, mittlerer Gehrn 2a und b (sogenannte **Belzetwies**) und oberer **Pfaffenborn** 1r Theil (die noch nicht mit Fichten bepflanzt Wiesen) zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im District **Schweinsstaut** gemacht.

Wiesbaden, 18. Juni 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittags 6 Uhr wird bei dem Wirtschaftsgebäude auf dem **Neroberg**

a. ein fichtener Stamm von 28 Decimeter Cubinhalt,

b. eine Parthie Gehölz von einem abgelegten Zaune öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juni 1873.

Im Auftrage:

Hell, Bürgermeistergehilfe.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 25. Juni l. J. Vormittags 10 Uhr werden im **Rambacher Gemeindevald District Stidelwald**:

1000 Stück schälchene Baumstübe,

20 Raummeter schälchenees Prügelholz,

2500 Stück schälchene Weilen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 18. Juni 1873.

Der Bürgermeister.

135

Wintermeyer.

Dienstag den 24. Juni Vormittags 11 Uhr wird dahier ein zur Nachzucht untauglich gewordener **Gemeinde-Fasselsch** versteigert.

Narob, den 19. Juni 1873.

Der Bürgermeister.

256

Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 29. April c. werden **Montag den 23. Juni Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Sprungrahme, 6 Stück Leinwand, 1 Stück Tuch, 1 Kleiderschrank, 2 Uhren, 1 Schrank mit Glasaufsatz, 1 Spiegel und 40 neue, leinene Hemden versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1873.

Der Gerichts-Executor.

55

Willis.

Notizen.

Heute **Montag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr**:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des **Siegmund Rosenau** zu Wiesbaden, bei Königlichem Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 140.)

Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz von städtischen Wiesen im District **Schweinsstaut** etc., an Ort und Stelle. Der Anfang wird im District **Schweinsstaut** gemacht. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung der Jagd in der **Seitenhahner Gemarkung** auf die Dauer von 6 Jahren, bei dem Herrn **Bürgermeister** daselbst. (S. Tgbl. 142.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von sechs Uniformröcken (Juppen) für Gasarbeiter, auf dem Bureau des städtischen Gaswerks, Rathhaus-Zimmer No. 10. (S. Tgbl. 140.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobilien, eines **Fortepiano's** etc., in dem Hause **Emserstraße 17a**. (S. Tgbl. 143.)

Nachmittags 3 Uhr:

Holzversteigerung in dem **Stebich-Mosbacher Gemeindevald District Bassenwändchen**. (S. Tgbl. 143.)

Abends 6 Uhr:

Versteigerung der **Klee- und Gras-Crescenz** von ca. 1½ Morgen Acker am **Todtenhof** und auf den **Höckern**, an Ort und Stelle. Sammelplatz der Steigerer vor dem neuen **Todtenhof** an der **Platterstraße**. (S. Tgbl. 143.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 27. Juni 1873, Abends 7 Uhr,

im grossen Saale:

2. Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein Natalie Hänisch, Hof-Opernsängerin aus Dresden (Sopran), **Fräulein Helene Heermann** aus London (Hart), **Herr Theodor Wachtel**, Königl. Preuss. Kammer Sänger aus Wiesbaden (Tenor), **Herr Aug. Klughardt**, Musikdirector aus Weimar (Piano), **Herr Hugo Heermann**, Concertmeister aus Frankfurt a. M. (Violine), und das hiesige **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters **Herrn K. Müller-Berghaus**.

Pianoforte-Begleitung: **Herr George Leitert**.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu „Die schöne Melusine“ von Mendelssohn.
2. **Klavier-Concert** von v. Beethoven (C-moll) mit Orchester. Herr August Klughardt.
3. **Arie** aus „Semiramis“ „bel raggio“ von Rossini. Fräulein Natalie Hänisch.
4. **Fantasie originale** von Parish-Alvars. Fräulein Heermann.
5. **Ella mi fu rapita** (italienisch), Arie aus „Rigoletto“ Verdi. Herr Theodor Wachtel.
6. **Concert** von Mendelssohn-Bartholdy mit Orchester. Herr Hugo Heermann.

Zweite Abtheilung.

7. a) **Notturmo** (Fis-dur) von Chopin.
- b) **Spinnerlied** aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner-Liszt. Herr August Klughardt.
8. a) **Der arme Peter** von Schumann. Fräulein Natalie Hänisch.
- b) **Schmetterling** von Abt.
9. a) **La jeune et la vieille**, Chanson von Godefroid.
- b) **Air de Louis XIII.** von Helene Heermann. Fräulein Helene Heermann.
10. **Hymne: „Jungfrau Maria“** aus „Stradella“ von Flotow. Herr Theodor Wachtel.
11. a) **Cavatine** von Joachim Raff.
- b) **Ungarische Tänze** (d-moll, b-dur) nach A. Brahms von J. Joachim, mit Klavierbegleitung. Herr Hugo Heermann.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz 1 Thlr., Gallerie-Plätze (soweit Raum vorhanden) **15 Sgr.**

Billete sind zu haben auf dem Bureau der Städtischen Cur-Direction im Curhause und am Concertabend an der Cass.

Näheres über Preis-Ermäßigung für die Jahres-Abonnenten der Stadt auf dem Städtischen Cur-Bureau.

Versteigerung

von

neuen Sommer-Herrenröcken.

Montag den 30. Juni Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause eine Parthie **Jaquets**, feine schwarze einreihige **Zuchröcke**, **Sackröcke**, **Sommerüberzieher**, **Schützenjuppen**, eine Parthie feine **Hosenträger**, sowie neue **Regen- und Sonnenschirme**, **Hosen** und **Westen** und eine gut erhaltene **Bedientenlivree** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Mit der Livree wird angefangen.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Pony.

Ein schöner, hellbrauner **Doppel-Pony**, durchaus fromm im Reiten und einspännig gefahren, steht billig zu verkaufen. **Nähe Hügelfstraße 71, Darmstadt.**

Anzeige.

Die durch Einführung des für ganz Deutschland gültigen allgemeinen Lohn-Tarifs für Buchdrucker bedingte bedeutende Steigerung der Arbeitslöhne, verbunden mit dem fortwährenden Aufschlag jeden Materials, zwingt uns, die Preise für Buchdrucker-Arbeiten von jetzt ab (wie dies in anderen Städten schon seit längerer Zeit der Fall ist) entsprechend höher zu berechnen.

Wiesbaden, den 23. Juni 1873.

**Rud. Bechtold. Jacob Edel. Meyer & Zimmel. Carl Ritter.
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei. Adolph Stein.**

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

8282

Gebäude-Versteigerung.

Mit Bezug auf das Ausschreiben der auf **Dienstag den 24. Juni d. Js. Nachmittags 3 Uhr** in den **Rathhaussaal** dahier anberaumten Versteigerung des zur Concursmasse des **Louis Reinemer** von hier gehörigen **dreistöckigen Wohnhauses** nebst Zugehör, Kirchgasse No. 28 (Gasthaus zum **Bährischen Hof**), mache ich, um etwaigen irrigen Auffassungen vorzubeugen, noch besonders darauf aufmerksam, daß schon bei dieser ersten Versteigerung jedem $\frac{1}{4}$ des feldgerichtlichen Taxatums von 60.000 fl. erreichenden **Leitgebote** die richterliche Genehmigung erteilt werden kann.

Wiesbaden, den 19. Juni 1873.

Der Masse-Curator:
Dr. Brück, Obergerichtsanwalt.

8122



Zu verkaufen

eine **Mahagoni-Kommode** zu 20 fl., ein **Kleiderschrank** zu 16 fl., ein **Waschtisch** zu 8 fl., ein **Gestell für Damen-Toilette** zu 5 fl., **Spiegel** von 1-10 fl., 12 **Wiener Stühle** zu 36 fl., eine **Kaffeemaschine** zu 5 fl., **Kücheneinrichtung**, **Porzellanwaaren**, **Fischglocke** u. A. Näheres **Müllerstraße 7, Bel-Etage**, von **Vormittags 9-10 Uhr** und von **Mittags 12-3 Uhr**. 8314

Feinstes englisches Note Paper

nebst passenden Couverts empfiehlt billigt

7733

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kriegerverein „Germania“.

Den Mitgliedern der Gesang-Abtheilung zur Nachricht, daß die **Proben** von heute an wieder regelmäßig **Montags und Donnerstags** Abends präcis 9 Uhr im **Salale des Herrn Weidmann, Nerostraße**, stattfinden.

533

Der Vorstand.

Einladung

zum

Stiftungs-Fest

der

Schuhmacher-Gewerks-Union,

verbunden mit einer

Abend-Unterhaltung

und

Tanz-Vergnügen,

am **29. Juni c. Abends 8 Uhr** im

„**Saalbau Schirmer**“,

Bahnhofstraße No. 12.

Vorhergelöste Karten à 30 fr., an der Kasse 36 fr., Damen frei.

Das Comité.

NB. Karten sind zu haben im **Gasthaus zur „Stadt Frankfurt“**, obere Webergasse, im **Gasthaus zum „Anter“**, Neugasse, im **Gasthaus zum „Landsberg“**, Häfnergasse, und in der **Restauration Götting**, Schwalbacherstraße 19.

Alle Sorten **Kaffee, Thee, Chocolate,**

prima **Schweineschmalz** per Pfd. 20 fr.,

bestes **Apfelkraut** per Pfd. 14 fr.,

alle Sorten **grüne Gemüse, Salat,**

neue Gurken, sowie alle **Spezereiwaaren**

zu den billigsten Preisen.

Willh. Dörner,

5475

Ecke der **Weber- und Saalgasse.**

H. Westrupp,

Münzgasse 5 in Frankfurt a. M.,

placirt sofort und gegen hohes Gehalt **Stellen- und Dienstsuchende** jeder Branche. 5984

Eine **Bettstelle** mit **Sprungrahme**, **Seegrasmatratze** und **Keil**, sowie **Kanape's** sind zu verkaufen **Moritzstraße 20.** 7276

Männer-Gesangverein.

Heute Montag Abends 9 Uhr:
Außerordentliche General-Versammlung
im Vereinslokale.
Der Vorstand.

Casino zu Wiesbaden.

Nachdem die neuen Statuten der Gesellschaft die Genehmigung
Königlicher Regierung erhalten haben, werden die verehrlichen Mit-
glieder zu einer

Generalversammlung

auf Montag den 23. d. M. Abends 7 Uhr in den Saalbau
Schirmer eingeladen.
Wiesbaden, den 12. Juni 1873.

Der Casino-Vorstand.

v. Tschudi, Director.

Tagesordnung: Wahl des neuen Vorstandes und zwar:

- 1) eines Directors,
- 2) „ literarischen Commissars,
- 3) „ Secretärs,
- 4) „ Rechners und
- 5) zweier ökonomischer Commissäre.

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach.

Die diesjährige Generalversammlung der Herren Actio-
näre dieser Gesellschaft findet am

Samstag den 28. Juni Vormittags 11 Uhr
im **Hôtel Belle-vue**

hier statt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage des
Rechnungsabschlusses;
- 2) Beschlussfassung über die zu verteilende Dividende;
- 3) Antrag der Administration, die in der vorjährigen Generalver-
sammlung beschlossene Emission neuer Actien betreffend;
- 4) Wahl eines Administrators an Stelle des statutengemäß aus-
tretenden.

Biebrich, den 20. Juni 1873.

8274

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Webergasse 35.

Webergasse 35.

Fr. Kässberger,

Lederhandlung,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Leder- und Zeugstoffen
besten Qualität zu billigen Preisen,
Holzabsätze in verschiedenen Größen, mit Leder und Atlas
überzogen.

8294

Alles neu!

Reis-, Feis- und Staubkämme von 3 fr. an, Dia-
dem's, schwarze Schmuckfächer in großer Auswahl billigt bei
Geschw. Sauer,

8297

Kirchgasse 10, gegenüber dem alten Nonnenhof.

Sommerhandschuhe,

Stramin- und Leder-Pan-
töffeln für Frauen empfiehlt

billigt

8281

Elise Claes, geb. Knefel,
Marktplatz 9.

Englische Waschgarnituren

(große Beden und Krüge) mit elegantem Farbendecor empfiehlt
billigt

M. Stiller, Häfnergasse 18.

8322

Adlerstraße 18 kann gebleicht werden.

8357

Restauration Wagner,

Goldgasse 2.

Montag den 23. Juni l. J.:

Tyroler National-Concert

der berühmten

Innthaler Sänger-Gesellschaft Lachner,
bestehend aus 3 Damen und 3 Herren (in ihrer Nationaltracht).
Anfang 8 Uhr.

8292

Holländer Mahmkäse

empfiehlt

W. Jung,

8317 Ecke der Adelhaidstraße u. Adolphsallee

La Petroleum per Maas 21 fr., sowie sämtliche Waaren
zu den äußersten Preisen bei

8300

Heinr. Philipp, Michelsberg 3.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und angestrichen
sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Wallis beseitigt.

Odio (Zahnundwasser) beseitigt, a. H. 5 Sgr.

Aufträge besorgt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Vollständiges Mittagessen, sowie ganze Tageskost bei
8301 Kugelstadt, Metzgergasse 9, 1 Etage hoch.

Ein Stück rein gehaltener 65er Wein ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition.

8296

Zu verkaufen

ein Glaslustre mit 8 Lichter, 1 großer Kuchenschraub und ein
Eßtisch zum Ausziehen; anzusehen von 5—7 Uhr. Näheres Ad-
haidstraße 19 Parterre.

794

Ein guterhaltener Kaffeebrenner zu verkaufen. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

834

Eine große, gebrauchte Marquise wird zu kaufen gesucht.
Näheres Kömerberg 9.

833

Eine gute, frischmelkende Kuh ist zu verkaufen. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

833

Einige frisch geleerte, gute Orhottfässer billig abzugeben in
„Rheinhotel“; auch wird daselbst ein gebrauchtes Küferrathen
zu kaufen gesucht.

831

Ein in gutem Zustand befindlicher Schneppfarrren wird zu
kaufen gesucht durch Ph. Rüder, Langgasse 23.

832

Ein kleines Herrschafts-Haus oder Villa zu kaufen gesucht.
Offerten unter X. X. besorgt die Expedition.

804

Ein Landhaus, 8—10 Zimmer enthaltend (zum Alleinbe-
wohnen), im südlichen oder im südöstlichen Stadttheile gelegen, wird
gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit
genauester Angabe des Kaufpreises beliebe man unter Chiffre A. O.
bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

8093

Ein Kranken-Rollwagen ist billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition dieses Blattes.

8272

Ein Pianino in gutem Stande, Pariser Fabrikat, zu ver-
kaufen im „Badhaus zum weißen Schwan“.

8275

Alle Sorten Gemüse- und Dillwurzpflanzen sind zu
haben auf dem „Nachtshäuser Hof“.

8284

Eine fast neue Waage mit Gewichten und eine Decimal-
waage sind zu verkaufen bei Fr. Kässberger.

8293

Eine Grube Dung ist sehr billig zu verkaufen Moritzstr. 28.

8320

Ein halber Morgen ewiger Alee auf den Rödern zu ver-
kaufen Nerostraße 33.

8299

Zwei **Portraits in Del**, Kniestücke in Lebensgröße, von Geeraert Pietersz **van Zyl**, genannt „der kleine van Dyck“, kommen **Dienstag den 1. Juli 1. Js.** Nachmittags 3 Uhr im Hause No. 8 Reuthorstraße zu Mainz zur Auction. 264



Großes Lager

aller Arten **Uhren** unter mehrjähriger Garantie, große Auswahl in achten **Compositionsketten**, die im Tragen so gut wie Gold sind, bei

P. F. Dreisbusch,

Goldgasse 20, vis-à-vis der Maderhöhle, nächst der Langgasse.

Husten. Halsleiden.

Herrn **W. H. Zickenheimer** in Mainz.

Theile Ihnen mit, daß Ihr ächter **Trauben-Brust-Sonig** *) bei meinem Bruder, dessen Leiden (Husten, Halsleiden) ganz gehoben hat und Ihr ausgezeichnetes Traubenpräparat Empfehlung verdient. Helferskirchen, Amts Wied-Selters, 7. April 1873.

Waidmüller, Pfarrer.

*) Zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Delik.-Handlung, Schillerplatz 2; in Diebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Oestrich bei Apotheker **Prizihoda**; in Castet bei Wittwe **Bied**. 404

Nach Abzehrung erlangte Kräftigung.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin.

Er in, den 19. April 1873. Der Erfolg nach dem Gebrauch der **Hoff'schen Malzbonbons** ist bei mir und meinem Theilhaber so günstig, daß wir uns noch eine Sendung von 25 Pack davon erbitten. **H. Bartels.** — Ich war abgezehrt und verzweifelte am Leben, Ihr mir ärztlich verordnetes Malzextrakt stärkte mich wieder.

A. Füller in Berlin, Leipzigerstraße 31.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4. 559

The undersigned intends to arrange a coursus for taking measure and cutting out ladies dresses after which every lady is able to make easely her own wardrobe she speaks french as well as english and will go out to instruct as well as at home.

M. Schipper,

Louisenplatz 6, Seitenbau.

Wanted a nurse to take charge of 4 children. English or french preferred Good testimonials required. Apply from 11 till, Tannusstrasse 6, Bel-étage. 8329

Eine Parthie feingemachte **Wellen** sind stückweise billig zu verkaufen Welltrichstraße 30. 8290

Ein hochgelber **Kanarienvogel** (Hahnen), guter Schläger, zu verkaufen Michelsberg 8 im Seitenbau. 8300

Moritzstraße 6 sind 8 bis 10 Karren **Pferdemist** zu verkaufen. 8296

Eine schöne, ein- und zweispännig zu fahrende **Kalesche** (Halbverdeck) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8283

Frischblühende Rosen sind täglich zu haben Adlersstr. 45. 8336

Der **anonyme Brief** vom 20. d. Monats, sowie alle folgenden anonymen Briefe sind auf der Post unerbrochen retour zu nehmen. 8353

Eine **geübte Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hochstraße 14, 1 Stiege hoch. 8302

Freitag Abend ist in den Cur-Anlagen ein rohseidener, blau gefütterter **Sonnenschirm** an einer Bank stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 19, 2. Etage. 8313

Am Donnerstag Mittag ist an dem Laden des Herrn **Schirg** ein **Milchtännchen** stehen geblieben. Abzugeben im Laden des Herrn Kaufmann **Schirg**, Bahnhofstraße. 8325

Entflogen

ein **Zwerg-Papagei**. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 28. 8321

Eine **Pfantaube** zugeflogen. Abzuholen Langgasse 27. 8322

Zugelaufen ein schwarz und weiß gefleckter **Sund** (Art Windspiel). Abzuholen bei Weiland, Michelsberg 7. 8276

Ein Waschmädchen wird gesucht bei W. Schiebeler auf der Bleiche des Herrn Scherer. 8298

Ein Monatmädchen wird gesucht Kapellenstraße 7. 8341

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Adlerstraße 10, Neubau im 4. Stock. 8017

Eine Waschfrau gesucht Tannusstraße 7. 8323

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung im Mode- und Confections-Geschäft Wilhelmstraße 15. 8352

Eine tüchtige Waschfrau sucht noch einige Privatkunden. Näh. Expedition. 8354

Eine perfekte Büglerin sucht eine Stelle, am liebsten in einem Hotel. Näheres Expedition. 8354

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches täglich einige Ausgänge besorgt. Näh. Adelsheidstraße 19 Parterre. 7948

Ein braves Mädchen wird sofort gesucht im „Gasthaus zum Anker“, Neugasse. 8319

Ein Mädchen in Dienst gesucht Römerberg 33. 8307

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. N. Mauergasse 2 Parterre. 8306

Herrschaften wird stets gutes **Dienstpersonal** empfohlen durch **J. Birk**, Mühlgasse 1. 8286

Ein braves, reinliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 8326

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Hellmündstraße 29a, Parterre. 8349

Eine **Kammerjungfer** sucht eine Stelle auf gleich durch **J. Birk**, Mühlgasse 1. 8311

Gesucht

ein braves Mädchen, das die Küche versteht und eine kleine, stille Haushaltung selbstständig leiten kann. Näheres Expedition. 8308

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Moritzstraße 12, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 8339

Ein Mädchen sucht Stelle als **Kammerjungfer**, **Haushälterin** oder **Bonnedurch** **J. Birk**, Mühlg. 1. 8287

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen kann Stellen erhalten durch **J. Birk**, Mühlg. 1. 8287

Gesucht zu vier Kindern eine englische oder französische **Bonne**. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Tannusstraße 6 Bel-Etage von 11—3 Uhr. 8330

Geisbergstraße 4 wird ein Hausmädchen gesucht. 8348

Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Ritter**, Mauergasse 2. 8351

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Adlersstraße 20, Hinterhaus. 8318

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näheres Häfnergasse 8. 8337

Ein gebildetes Mädchen, welches perfect französisch spricht, sucht Stelle als Bisset- oder Ladenmädchen durch F. Birk, Mühlgasse 1. 8345

Gesucht

gegen hohen Lohn ein gefestetes, braves Mädchen, welches einen kleinen Haushalt vollkommen selbstständig führen kann. Näheres Expedition. 8335

Einen tüchtigen Sattlergehilfen auf Reiseartikel sucht Ph. Vondle, Sattler, Burgstraße 7. 8350

Ein Schreiner gesucht Helenenstraße 4. 8309
Kellner, Portier und Diener mit Sprachkenntnissen, sowie Herrschaftskutscher und Hausburken suchen Stellen durch F. Birk, Mühlgasse 1. 8289

Es wird ein Capital von 13—14,000 fl. als erste Hypothese gesucht. Das Haus ist selbstgerichtlich zu 20,000 fl. taxirt. Näheres in der Expedition. 8304

Er- und Vermiethung möblirter und unmöblirter Wohnungen und Zimmern durch F. Birk, Mühlgasse 1. 8288

Zum 1. October c. gesucht

von einer stillen Familie eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung zu 200 Thlr. per Jahr. Offerten unter J. A. B. 43 in der Exped. abzugeben. 8279

Eine Herrschafts-Wohnung von 6—8 Räumen wird jetzt oder auf 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter F. R. besorgt die Expedition d. Bl. 8048

Es wird ein kleiner Laden mit zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Näheres Langgasse 2. 8303

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern auf 1. August zu vermieten; auch wird daselbst ein Zapfsenge gesucht. 8277

Wellrigstraße 23 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 7643

In meinem neuerbauten Hause Frankenstraße 6 ist der zweite Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Dachstube, sodann der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten und ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. August Faust. 8280

Zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Exped. 8248

Ein großes Zimmer mit einem auch zwei Betten ist preiswürdig zu vermieten Hellmündstraße 1, 2 Stiegen hoch. 8331

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sofort und ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Louisenstraße 37. 8334

Zu vermieten

zwei gut möblirte Giebelzimmer, freundlich gelegen. Näheres Stiftstraße 14a im ersten Stock. 8305

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Friedrichstraße 28 im Hinterhause rechts eine Stiege hoch. 8346

Zwei Arbeiter finden Logis Kirchgasse 20, Hinterh. 3. Stock. 8310

Ein Arbeiter kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 5. 8324

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß Freitag den 20. Juni Abends 6 Uhr mein einziger, so innigst geliebter, braver Sohn im Alter von 19 Jahren 11 Monaten sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet die tiefgebeugte Mutter:

8338

Therese Grimm, geb. Kayßer.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere gute Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Karoline Birk, geb. Schott,

nach langem Leiden am Samstag den 21. Juni Morgens verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Montag den 23. Juni Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 24, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

8300

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 20. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mitte.
Barometer* (Bar. Linien)	335,60	335,89	336,15	335,88
Thermometer (Reaumur)	12,4	21,0	14,4	15,93
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5,15	5,52	5,28	5,31
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89,3	49,3	77,9	72,16
Windrichtung u. Windstärke	W. stille.	D. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis Mitternacht.
Musik am Hochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
Bade-Anstalt Guden (fest Chr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmbad, Riefernadel- und Wasser-Bäder.
Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.
Heute Montag den 23. Juni.
Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Fortsetzung des Haupt-Mitter-Schießens in der Schießhalle.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.
Turmhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert (Regimentsmusik).
Casino zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: General-Versammlung im Saal des Schirmer.
Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung „Storchnest“, Kirchgasse 29.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus.
Große Fahrspitze No. 2. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung der Mannschaft im Römerhause.
Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung im Vereinslokal.
Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale des Herrn Weidmann, Nerostraße.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 20. Juni, Ludwig Grimm, Kaufmann, hinterl. S. des Herrn Nass. Amts-Accessiten Ludwig Grimm dahier, alt 19 J. 11 M. 1 T. — Am 20. Juni, Peter, S. des Obsthändlers Caspar Scheurer dahier, alt 4 J. 8 M. 12 T. — Am 21. Juni, Wilhelm, S. des Gastwirths Christian Hölzel dahier, alt 10 T. — Am 21. Mai, Caroline Elisabeth, Ehefrau des Buchdruckers Christian Peter Birk von hier, alt 58 J. 1 M. 3 T. — Am 21. Juni, Carl Adam Adolph, S. des Steinhauers Friedrich Bilo von hier, alt 8 M. 4 T.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 57	— 58	fr.	Amsterdam	97 1/2 % b.
Pistolen (doppelt)	9 „ 37	— 39	„	Berlin	104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52	— 54	„	Edin	104 1/2 % G.
Dufaten	5 „ 30	— 32	„	Hamburg	105 1/2 % B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 19	— 20	„	Leipzig	105 % B.
Sovereigns	11 „ 44	— 46	„	London	118 117 1/2 % b. G.
Imperial	9 „ 37	— 39	„	Paris	92 1/2 % b.
5 Fres.-Thaler	— „ —	—	„	Wien	103 1/2 % b.
Dollars in Gold	2 „ 24	— 25	„	Disconto	6 %.

Meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß meine Gastwirthschaft und Restauration sich jetzt

Löngesgasse 30,

Gasthaus zum Aschaffenburg Hof,

befindet und empfehle mich denselben hiermit bestens. Table d'hôte 1 Uhr. Comfortable Zimmer.

F. Schulze,

früher Gastwirth „zur Stadt Ulm“,
Schäfergasse 9.

Frankfurt a. M., den 1. Juni 1873.

455

En-gros.

Fournir-Handlung

Détail.

P. Devienne in Mainz,

Kästrich 59.

Alle Sorten Fournire zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Parthien Rabatt

264

Glatte schwarze Seidenzeuge

in allen Qualitäten empfiehlt

Louis Schröder,

Marktstraße 8.

7190

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

173

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile
als: **Rosshaar-, Seegras- u. Wollmatratzen**, desgl. **Keile u. Rollen**,
Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-
Decken, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner
Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

I^a Ziegelkohlen

können sofort geliefert werden. Anfragen unter V. D. 15 poste restante Oberlahnstein.

483

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorräthigen **Möbel, Betten, Spiegel,**

Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge u. dgl. gegen baar zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

[911]

Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbel-Lager der Gebrüder Blum,

Rheinstraße 16 in Darmstadt.

7

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehlte ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,

complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen.

6606

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten,

Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

halte ich
einem geehrten
Publikum

zu bekannten billigen
und festen Preisen
bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Fussboden-Glanzack!

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos und trocknet sofort nach dem Aufstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanze, per Pfd. 48 kr. empfiehlt

658

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Tischbestecke,

Messer und Gabeln, zu dem **Fabrikpreise** bei

8050

M. Rossi, Mehlgasse 2.

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt

6611

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich mit dem heutigen als **Tapezierer** etablirt habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung bei Jedermann Vertrauen zu gewinnen und bitte ein verehrliches Publikum, mich mit seinem Wohlwollen hochgeneigtest beehren zu wollen.

Wiesbaden, im Juni 1873.

Hochachtungsvoll

K. Georg Hoffmann,

Tapezierer,

Helenenstraße 2a, Barterre.

7211

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschränke, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigt **Fr. Haberstock,** Mauritiusplatz 4.

4206

Al. Webergasse 5 ist ewiger Alee zu verkaufen

6297

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

6622

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Goldgasse 3.

Herren-, Damen- und Kinder-Hüte,

sowie **Tüllformen** sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Façons von den feinsten bis zu den billigsten Sorten in der **Strohhut-Fabrik Taunusstraße 19** zu haben.

7327

Petitjean freres.

Das Neueste in **Knöpfen, Band, Rigen, Franzen, Agrement-Spitzen,** Bassementrie-Agraffen etc. etc. für Herren und Damen-Kleider empfiehlt zu Engros-Preisen

2517

G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.

Von

30 fr.,

Kinder-Sonnenschirme

Von

8 1/2 Sgr.

1 3/4 fl.,

Damen-Promenadeschirme

1 Thlr.,

2 1/2 fl.,

mit Futter,

1 5/12 Thlr.

2 1/2 fl.,

seidene En-tout-cas

1 5/12 Thlr.

1 1/2 fl.,

(schwarz und grün)

Wollen-Atlas-En-tout-cas

25 3/4 Sgr.

4 1/2 fl.,

seidene En-tout-cas

27 1/12 Thlr.

5 fl.,

(zweifärbig)

dieselben mit Kette

25 5/8 Thlr.

1 1/2 fl.,

Herren-Sonnenschirme,

25 3/4 Sgr.

größte Sorte,

in chamois Röper mit ächten Naturstöcken,

3 1/2 fl.

seidene Promenade-Schirme

2 Thlr.

mit seidnem Futter,

an und

höher.

an und

höher.

Sämmtliche Schirme sind auf's Solideste gearbeitet und möge man sich die **außergewöhnliche Billigkeit** nur in dem großen Umfah erklären.

Deutsche Schirm-Manufactur-Niederlage,

7661

14 Langgasse 14.

Ellenbogengasse

Schuhwaaren

Ellenbogengasse

empfehlte zu herabgesetzten Preisen

7872

J. A. Selzer, Schuhmacher.

J. P. Schäfer,

Schwalbacherstraße 6,

empfehlte sein Lager in selbstverfertigten **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

8263

Herren-Kragen und -Manchetten, sowie **Slipse und Cravatten** in großer Auswahl bei

7902

E. & F. Spohr,

Marktstraße, neben dem „Einhorn“.

42 Ruthen **deutscher Alee** am Todtenhof und 20 Ruthen dergleichen auf dem Neuberg sind zu verkaufen **Webergasse 44** im Hofe rechts.

6791

An- und Verkauf

von **Kleidern, Möbeln u. s. w.** Michelsberg 7.

6538

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32a, empfiehlt sein (Bergmann'sches) **Thee-Lager.** 379

Frisch geräucherten Rheinlachs empfiehlt **August Engel,** Taunusstraße 2. 8173

I^a Schweineschmalz

per Pfund 19 fr., bei Abnahme von 5 Pfund 18 fr. bei **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15a. 8265

Rindfleisch 1ter Qualität per Pfund 18 fr., **Kalbfleisch** " " " " 16 " 8257 bei Metzger **Krieger,** Ellenbogengasse 9.

Kirschenfuchen täglich frisch zu haben Kirchgasse 13, nächst der Louisestraße. 7912

Fst. französ. Salatöl per Schoppen 22 fr.,
" **Mohnöl** per Schoppen 24 fr.,
" **Olivenöl** per Schoppen 30 fr.,
Café (Java und Ceylon) per Pfd. 40, 42, 44, 46, 48, 52, 54, 56 fr.,
Perl-Ceylon per Pfd. 48 fr.,
gebrannten Café per Pfd. 52, 56 fr., fl. 1. u. fl. 1. 6.,
prima Schweineschmalz per Pfd. 19 fr., bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 18 fr.,
echte Neapol. Macaroni per Pfd. 20 fr.,
prima Emmenth. Schweizerkäse, bayr. Rahmkäse,
grüne Kräuterkäse, holl. (Gouda-) Käse per Pfd. 28 fr. und **prima Limburger Käse**

empfehlen **J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 6938

Für Metzger, Wirths etc. sind noch einige kühle, verschließbare Räume in meinen Eiskellern zu haben.

8273 **H. Wenz.**

Pepsin-Liqueur

von **Friedrich Nienhaus** in Düsseldorf.

Probates Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migräne.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei **Wilh. Dietz,** Kirchgasse 6. 6627

Die ächte Südmilch'sche Ricinusölpomade aus Pirna, a Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot bei **A. Cratz** in Wiesbaden, Langgasse 29. 585

Insectenpulver, ächt perisches, zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie Fliegenleim bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 6770

Gut erhaltene **Ladenchränke** mit Glas zu verkaufen Webergasse 15. 8105

Bausteine en détail zu verkaufen bei **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a. 7244

Portrait-Maler K. Eppelin, gr. Burgstraße 10. 5142

Photographische Anstalt von **B. Erdmann** an der Trinkhalle im Bloß'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 6623

Piano, Instrumente aller Art und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21. 383

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

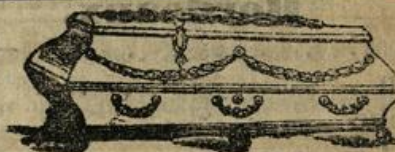
zum Verkaufen und Vermiethen. **E. Wagner,** Langgasse 9, zunächst der Post. 385

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff,** Rheinstraße 17a. 381

Möbel-Lager. Unter Garantie. Große Auswahl. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Holz- & Polster-Möbeln aller Art zu den billigsten Preisen. **Ph. Berghof,** Tapezireur, Friedrichstraße 28. 5014 Lager eine Treppe hoch.

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

Hirschgraben Nr. 14. 36

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportiren vorrätig **Oberwebergasse 34.** 6623

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 325

W. Hofmann, Kirchgasse 3, empfiehlt seine Porzellan-, Glas-, steinerne und irdene Waaren zu den billigsten Preisen. 6882

Dohheimerstraße 6 sind mehrere neue Kleiderschränke, sowie zwei Waschkommoden mit Marmorplatte zu verkaufen. 6122

An- und Verkauf

von Herren- und Damen-Kleidern, Betten, Möbeln, Wäsche, Koffern und Reisetaschen. **S. Sulzberger,** Kirchgasse 6. 6530

Zwei zweithürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 4662

Preis-Courant

der
Weinhandlung von **Jos. Flohr,**
Geisbergstraße No. 3.

	Per 1/2-Liter-Flasche ohne Glas.	
Erbacher Riesling	— fl. 36 fr.	
Hattenheimer	— " 36 "	
Niersteiner	— " 42 "	
Raenthaler	— " 48 "	
Rüdesheimer	1 " — "	
do. Berg	1 " 24 "	
Hochheimer	1 " — "	
Forster	1 " 12 "	
Liebfraummilch	1 " 12 "	
Steinberger Cabinet	5 " — "	
Johannisberger Cabinet	7 " — "	

Moselweine.

Brauneberger	— " 48 "
Pisporter	1 " 12 "

Rothe Weine.

Affenthaler	— " 42 "
Oberingelheimer	— " 48 "
Ufmannshäuser	1 " 12 "
do. Auslese	1 " 45 "

Bordeaux.

Médoc	— " 48 "
St. Julien	1 " 12 "
St. Estèphe	1 " 30 "
Château Larose	1 " 24 "
" Margaux	1 " 48 "
" Latour	2 " — "
Malaga	1 " 12 "
"	1 " 48 "
Madeira	1 " 30 "
Sherry	1 " 30 "

Moussirende Weine.

Rheinwein mouss.	1 fl. 30 fr.
do.	1 " 45 "

Franz. Champagner

von verschiedenen Häusern. 8103

Beau-Site.

Täglich:

Russische Dampf-, Kiefernadel-,
warme und kalte Bäder in allen Arten. 355

Maschinen-Nähereien werden billig bes. Geisbergstr. 10. 8075

Abonnement auf Eis für 1873

von **H. Wenz, Spiegelgasse 4.**

Vielen Wünschen zu entsprechen, eröffne hiermit das Abonnement auf das von mir im letzten Winter mühsam und kostspielig gesammelte Eis und werde dasselbe bei der nun wärmeren Witterung verabreichen **und zwar ohne Verbindlichkeit, nur so lange mein Vorrath reicht.** Obgleich ich für nachzeitige Lieferungsverträge Sorge getragen habe, darf ich dieselben **ebensowenig pünktlich versprechen,** da solche durch Störungen der Bahnen u. betroffen werden könnten.

Kürzeste Bezugszeit ist 30 Tage à 5 Pfd. 20 fr., 10 Pfd. 35 fr., 15 Pfd. 48 fr., 20 Pfd. 1 fl., 25 Pfd. 1 fl. 15 fr., 50 Pfd. 2 fl. 20 fr., 100 Pfd. 4 fl. — **Diese Anzeige statt der sonst besondern Abonnements-Einladungen.** Das Abonnement kann am 16. d. M. beginnen; für spätere Preise und Lieferungen kann ich mich nicht verbindlich machen. 7518

Wein- & Spirituosen-Handlung

von **P. Korn, Rheinstraße 34.**

Specialität in Bordeaux-Weinen.

Médoc per Flasche incl. Glas 12 Egr.	Jahrgänge 1865 bis 1871.
St. Julien " " " 15 "	
Margaux " " " 20 "	
Halbe Oxhofte, Inhalt 150 fl., 65 fl.	incl. Zoll.
ganze do. 300 125 "	
Weisse Rheinweine per Flasche von 30 fr. an bis zu	

den feinsten Cabinetsweinen.

Branntweine von den billigsten bis zu den feinsten **Originalen.** 5946

Aechten alten Malaga per 1/2 Flasche 20 Egr.,
ächten ganz alten Malaga per 1/2 Flasche 24 Egr.,

direkt von Malaga bezogen, bei
5536 **Christian Wolff, Taunusstraße 25.** 277

Restauration Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Frische Sendung **Bayerisches Bier,**

Straßburger Bock-Ale,

grosser schattiger Garten,

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 1 fl. 10 fr.,

Restauration zu jeder Tageszeit. 8111

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2,

empfiehlt:

Mittagstisch zu 36 fr.,

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit,

reine Weine,

ein gutes Glas **Mainzer Lagerbier** frisch vom Faß,

Café & Billard, Gartenlocal.

Gutes Frankfurter Lagerbier, sowie
Speierling-Aepfelwein

8234 bei **G. Weidmann, Röderstraße 37.**

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Diejenigen Altkatholiken, bei welchen **neukatholische Kirchen-Neuern** in Anforderung gebracht sind, wollen dem Schriftführer unseres Vereins, Herrn Reusch (Dohheimerstraße 13), davon Anzeige machen, damit derselbe die Befreiung von jener Steuer erwirken kann. 8161

Der Vorstand des altkatholischen Vereins.

General-Versammlung

des Schützen-Vereins

Mittwoch den 25. Juni Abends 8½ Uhr im „Badischen Hofe“ bei Herrn Weidmann.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Bericht über die Vereinigung des mittelhheinischen Schützenbundes mit dem Pfälzer und Badischen Schützenbunde.
- 3) Abänderung der Statuten, Zeigergebühren betreffend.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Darlehen, welche bei uns gegen Schuldscheine auf den Namen der Gläubiger angelegt werden, verzinsen wir fortan mit **4½ Procent bei sechsmonatlicher Kündigungsfrist.**
4 Procent bei dreimonatlicher „
Wiesbaden, den 6. Juni 1873.

Vorschußverein zu Wiesbaden.
Eingetragene Genossenschaft.

277 **Brück. Roth.**

Ärztlicher Verein.

Die Herren Kollegen werden hierdurch ersucht, die Listen über die im verflossenen Vierteljahr vorgenommenen Impfungen rechtzeitig am 1. Juli an die Königl. Polizei-Direction einzusenden. Auch für den Fall, daß sie keine Impfungen vollzogen haben, ist eine betreffende Mittheilung an die genannte Behörde zu erstatten. Wiesbaden, im Juni 1873.

240 **Der Vorstand.**

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspitze No. 2** wird auf Montag den 23. Juni Abends 8 Uhr zu einer **außerordentlichen General-Versammlung** in das Local des Herrn Jac. Becker im „Römerjaal“ eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Spritzenmeisters.
- 2) Wahl eines Cassirers.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bitten

8131 **Die Spritzenmeister.**

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 25. 9196

Sprechstunden von 11–12 und von 2–4 Uhr.

Ede der **J. Gottschalk,** Edel der
Mühl- u. Goldgasse, Mühl- u. Goldgasse,
empfiehlt im Ganzen wie auch im Ausschnitt:
Frisch abgekochten Schinken,
Fste. Gothaer Blasenschinken (roh),
Cervelatwurst und Knackwürstchen. 8130

Delicatessen-Handlung

7419

von **Justus Assmann,**

Webergasse 38, vis-à-vis der Saalgasse,

empfiehlt täglich frisch im Ausschnitt: **Diverse Braten,** Zungen; frisch und geräuchert, Schinken, roh und gelocht, Gothaer Würste, ferner Käse, Caviar, marinirte Fische, Conserven, eingemachtes Obst und diverse Fruchtstücke, Thee's, sowie alle in's Fach einschlagende Artikel. Große Auswahl in **Liqueuren, Weiß-, Roth- und Südwinein, Bieren.**

Gibt **guten Mittagstisch** in und außer dem Hause, übernimmt ganze **Diners und Soupers,** sowie alle kalte Platten.

Fr. X. Jmbach,

Metzgergasse 9,

en gros **Colonialwaaren** en détail.

Kaffee's von 38 fr. bis zu 50 fr. (acht brauner Java).

Für einen grünen **Java-Kaffee,** reiner Geschmack und kräftig, ohne künstliche Färbung, halte noch den Preis von 42 fr., äußerste Notirung bei 5 Pfd. Abnahme 41 fr., bei Original-Ballen 40 fr.

1a Melis per Pfund 19 fr., im Brod 5 Sgr.

Feinstes Salatöl pr. Maas = 4 Schoppen 1 fl. 18 fr.

Secunda „ pr. Maas = 4 Schoppen 1 fl. 10 fr.

Rüböl und raffinirtes nach Conjunction billigst.

Petroleum per Maas 22 fr.

Mehl und **italienische Teigwaaren,** diverse Qualitäten und Preise.

Alle **Colonial- und Delikatessenwaaren** notire zu sehr billig gestellten Preisen und tritt bei Mehrabnahme entsprechende Preisermäßigung ein.

Niederlage

des **homöopathischen Gesundheitskaffee's,** fabricirt unter Aufsicht des Herrn Dr. Arth. Luze, Sanitätsrath in Göttingen. Ammen und Wöchnerinnen zu empfehlen. 7941

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof,
empfiehlt:

Deifarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,

Fußboden-Glanzlaack, sofort trocknend und haltbar,

Leinölfirnis zum Anstrich der Fußböden,

Pinself in großer Auswahl bis zu den feinsten Sorten nebst **sämmtlichen Material- und Farbwaaren.** 6769

Fichtennadel-Extract,

Secialz, Mutterlauge für Bäder, sowie alle sonstigen Badeartikel empfiehlt **A. Cratz,** Langgasse 29. 8152

I^a Bayr. Mahnkäse

empfiehlt
7972

J. Assmann,
Delikatessen-Handlung, Webergasse 38.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der
**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.
Vermittelung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplänen &c.

Frühjahrs- & Sommer-Anzüge.

Rheinischer Kleider-Bazar
von 8236

Max Laufer

aus Cöln,

Langgasse No. 8 b,

empfiehlt sein großes Lager eleganter, fertiger

**Herren- &
Knaben-Garderobe.**

Knaben-Anzüge & -Paletots.

Sommer-Paletots.

Lüster- & Drell-Anzüge.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich hier-
selbst eine **chemische Kunst-Wascherei**
für Herren- und Damenkleiderstoffe in Wolle
und Seide, Handschuhen, Militärhandschuhen,
Pelz, Shawles aller Art und Federn, sowie
im **Reinigen von Flecken** aus Stoffen
etabliert habe.

Ich empfehle mich in dieser Branche
einem hohen Adel, wie dem geehrten Pu-
blikum und bitte um gütigen Zuspruch.

Frau **Zilles**, Webergasse 15, 1. Etage.

On parle français.

4475

Geldcouverts

für zwei Siegel, sowie große Auswahl in Briefcouverts aller Art
empfiehlt billigst

7732

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Frachtfuhrmann Peter Bretz von Schwalbach
fährt regelmäßig jeden Dienstag und Freitag von Wiesbaden nach
Schwalbach und besorgt sowohl Frachtstücke als alle sonstigen Auf-
träge billigst und pünktlich. Gefällige Aufträge bittet man im
Württembergischen Hof dahier abzugeben.

6878

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel, Betten
und altem Schuhwerk Mehrgasse 37 im Laden.

6891

Ruhr-Kohlen,

prima Qualität, sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei
181 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrer Ofen- & Herdkohlen

aus den renommirtesten Zechen in jedem beliebigen Quantum zu
beziehen bei **H. Cürten**. 7832

Ruhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellen, Tannenzapfen zum Anzünden
in jedem Quantum empfiehlt

4988

P. Blum, Mehrgasse 25.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzohlen, Lohstuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Die Mosbach = Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden bei
Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegen genommen.

Ein Fuhrwagen,

gebrauchter Zweispänner, in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht
7693 **Fritz Brenner**.

Für Metzger.

Eine **Wurfscheibe** von 3 1/2' ist zu verkaufen bei
8151 **Carl Tönges** in Biebrich.

Zimmerwäne zu haben bei Zimmermeister **Sauer**. Ver-
lungen können bei Herrn Kaufmann **Fuchs**, Helenenstraße 2, ab-
gemacht werden.

Zwei **mittelschwere Pferde** (Schimmel und Braun), je
Jahre alt, gut gefahren und geritten, sind billig zu verkaufen bei
8186 **Aug. Beyerle**, Wiesbaden,
Bahnhofstraße 9.

Rheinstraße 21 ist eine noch neue **Wasserpumpe**, sowie
Softhor billig zu verkaufen.

Ein **Bett**, ein Chaiselong, ein Kanape billig zu verkaufen bei
8206 **L. Reitz**, Neugasse 5.

Es wird eine **gangbare Bierwirthschaft** oder ein der-
passendes Local zu kaufen oder zu mietzen gesucht. Offerten unter
A. Z. beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine **Waschbütte** zu verkaufen Bleichstraße 1.

Ein **Landhaus** mittlerer Größe, in der Nähe der Bahn-
und Anlagen, steht zu verkaufen. Näh. Expedition.

7947

Eine größere Parthie gröbere und feinere

3 Ellen breite Bielefelder Betttücherleinen

in Resten von 20—25 Ellen,

sowie $\frac{1}{4}$ breite Bielefelder Leinen zu Kopfkissenbezüge

in Resten von 10—15 Ellen

werden zu außergewöhnlich billigem Preise verkauft.

4955

M. Wolf

„Zur Krone“.

Das Haus Adolphsallee 9, dreistöckig,

jeder Stock sieben Zimmer, Küche, Speisekammer &c. enthaltend, mit geräumigen Mansarden und Kellern, großem Trockenspeicher, Waschküche &c. &c., und mit modernem Comfort ausgestattet, ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 6560

Gründlicher Unterricht in Solo und Chorgesang
erteilt
8229
Heinrich Becker, Gesangslehrer,
Langgasse 19.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Kirchgasse 9a.

5430

Meine Niederlage in Bouquets, Pflanzen,
Kränzen &c. sowohl vorrätig als auf Bestellung in der
feinsten Ausstattung empfehle ich hiermit.
6562
H. Homberger, Langgasse 38.



Hannover'sche Pferdelotterie.

Ziehung am 29. Juni. Loose à 1 Thlr. bei
W. Speth, Langgasse 27.

Flügel,

gut erhalten, für eine Wirthschaft
passend, ist zu verkaufen. Näheres kleine
Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 6626

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
6625
A. Harzheim, Michelsberg 1.

Eine gebrauchte, einschläfige Bettstelle ist zu verkaufen
Herrnmühlgasse 3 zwei Stiegen hoch. 7000

86,000 gutgebrannte Backsteine zu verkaufen. Näh. Exp. 8054

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9. 4860

Neuester Taschenfahrplan,

Preis 6 fr., vorrätig bei **P. Hahn**, Langgasse 5. 4949

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in Liverpool,
wird von meinem Lager, Dohheimerstraße, in kleinen und
größeren Parthien billigt abgegeben.

8051

F. W. Frommknecht.

Simbeer-, Erdbeer- und Johannisbeer-Saft,
Limonade-Syrup billig bei

8190

Haussmann, Dranienstraße 2.

Ein großer Küchenschrank und ein Kinderstühlchen
sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8121

Ein neues Sopha preiswürdig zu verkaufen. Näh. Helmen-
straße 2a Parterre. 8064

Tuffsteine

bei **August Havemann**,
6950 Rheinstraße 32.

Ein junger Rattenfänger (Männchen) gesucht. Probezeit
(4 Wochen) vorbehalten. Näheres Expedition. 7973

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. be-
sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten gefertigt zu billigen Preisen

6630

Ph. Kahl, Papierhandlung,
Ellenbogengasse 13.

Ankauf von Möbeln, Herren- und Damenkleidern, Wäsche,
Schuhen u. dergl. bei **W. Schwenek**, Kirchhofsgasse 3. 7155

Ananas-Erdbeeren.

Bestellungen auf frischgepflückte Ananas-Erdbeeren werden Tags zuvor in meinem Blumenladen, kleine Burgstraße 1, entgegen genommen.

7998

A. Weber,
Kunst- und Handelsgärtner.

Birn- und Apfelbaumstämme laufen
197 **Geschw. Blees-Petmeky, Viebrich.**

Hirschgraben 16 kann ein Mädchen das Bügeln erlernen. 8198

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Spülmädchen gegen hohen Lohn auf gleich gesucht
Langgasse 36. 7239

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird
gesucht. Zu sprechen von 9—11 Uhr Vormittags. Näheres in
der Expedition. 7619

Ein einfaches, williges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
gesucht. Näheres Webergasse 18 links im Laden. 7927

Neugasse 18 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich ges. 8115

Ein gefittetes, braves Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit
gesucht Bahnhofstraße 8a, 2 Treppen hoch. 7962

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Exped. 8211

Ein Mädchen gegen guten Lohn gesucht bei H. Romberger,
Conditior, Langgasse 38. 8228

Gesucht zum 1. Juli ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann. Näh. Faulbrunnenstraße 11. 8238

Eine junge Deutsche, welche der englischen und französischen
Sprache mächtig ist, Putz- und Kleidermachen versteht, sucht eine ent-
sprechende Stelle. Näh. Friedrichstr. 6, heilgymnastische Anstalt. 8182

Dans une maison de Confection pour Dames on demande
une bonne première ouvrière. S'adresser à l'expédition du
journal. 8259

Nerostraße 3 Bel-Etage wird ein Mädchen für die Küchen- und
Hausarbeit gesucht. 8260

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Geisbergstraße 20 eine
Stiege hoch. 8153

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.
Näheres Oberwebergasse 36 im unteren Laden. 8159

Eine Herrschaft, welche Wiesbaden am 1. Juli verläßt, empfiehlt
dringend ihre Köchin. Näheres Expedition. 8251

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gegen hohen
Lohn zum 1. Juli gesucht. Näheres Adolphstraße 1, Bel-Etage
rechts, zwischen 12 und 3 Uhr. 8258

Ellenbogengasse 10a wird ein solides Mädchen, welches Hausar-
beit versteht, auf gleich gesucht. 8187

Einen Lehrling sucht H. Peise, Schreiner, Kirchgasse 20. 8267

Ein junger Mensch wird als Hausburche gesucht von
H. Gläser, Taunusstraße 19. 7447

Ein Jungschmied wird gesucht. Näh. Expedition. 7442

Gute Schreinergejellen gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Mauergasse 23 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 8074

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 8082

Ladenerlehrlinge können eintreten bei jährweise steigendem Lohn
Schwalbacherstraße 31. 7116

Decorationsmaler gesucht Schwalbacherstraße 22. 7979

Ein Glasergehilfe wird gesucht Schwalbacherstraße 23. 7965

Einen auch zwei gute Schlosser sucht F. Eisele, Schlosser und
Pumpenmacher in Sonnenberg. 8269

Ein Junge von 14—15 Jahren wird als Scribent gesucht
Schützenhofstraße 8. 8241

Tüchtige Maurer und Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei

Wilhelm Ruf, Bleichstraße 12. 8172

Zwei tüchtige Bauerschreiner (Bankarbeiter) können dauernde Be-
schäftigung erhalten bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 8254

Ein Schreinergejelle wird gesucht obere Webergasse 41. 8147

Parquetbodenleger werden gegen guten Accord gesucht
Sonnenbergerstraße 45. 8253

Zwei Jungschmiede können gegen guten Lohn Beschäftigung
finden bei Wilh. Philippi, Hofschlosser. 8102

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

3 bis 4 Bauerschreiner gesucht ll. Schwalbacherstraße 2. 7238

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstraße 11. 3400

Ein Kellner gesucht. Näh. Bahnhofstraße 11. 7888

21,400 fl. werden auf zweite Hypothek zu 5 1/2 % per 1. Oc-
tober gesucht. Näheres Expedition. 7820

Gesucht wird zum 1. October in der Mainzer-, Victoria-, Win-
stadler- oder Blumenstraße eine Herrschafts-Wohnung, bestehend
aus 6—7 Zimmern, Küche mit Zubehör und Gartenbenutzung.
Offerten mit Preisangabe bittet man unter G. 3 in der Expedi-
tion niederzulegen. 7900

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, Kü-
che und Zubehör in guter Lage von einer einzelnen Dame. Ge-
offerten Helenenstraße 25, 1 Treppe hoch abzugeben. 7900

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veran-
dablen möblirt zu vermieten. 6200

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5200

Geisbergstraße 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8100

Helenenstraße 26 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7000

Hellmundstraße 15 sind im Vorderhaus Parterre 2 Zimm-
er auf den 1. Juli zu vermieten. 7000

Hellmundstraße 27a ist eine freundliche Mansarde-Wohnung
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Wohnung daselbst. 7500

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön
möblirtes Zimmer zu vermieten. 4700

Louisenstraße 18 ist ein Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Ver-
anden (gut möblirt) zu vermieten. 5900

Marktstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh.
im Specereiladen daselbst. 7200

Michelsberg 7 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6400

Mühlgasse 4 sind zwei möblirte Zimmer sofort zu ver-
mieten. 5600

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte zweite Etage, bestehend
aus Salon, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort
vermieten. 4900

Schützenhofstraße 8 sind zwei möblirte Zimmer mit Ball-
saal zu vermieten. 7500

Sonnenbergerstraße 43 sind 4 gut möblirte Zimmer,
Verlangen mit Zubehör, zu vermieten. 6500

Taunusstraße 6 sind möbl. Zimmer an Herren zu verm. 8000

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen
Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres
Laden daselbst. 7000

Möblirte Zimmer zu vermieten Röderstraße 36, Parterre. 7700

In der Nähe der Bahnhöfe sind große Souterrain- und Keller-
Räumlichkeiten mit apperem Eingang, welche sich sehr gut
einer Conditorei oder sonst einem geräuschlosen Geschäftsbetrieb
auch für Magazin oder Lagerplatz eignen würden, mit oder ohne
Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7800

Vom 1. Juli ab oder auch zum 1. October ist an ruhige Miet-
er eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. in
Wilhelmstraße, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres in
Expedition. 8000

In einer Herrschaftswohnung sind zwei große, elegante Zimmer
noble Eurgäste mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres
der Nähe. Näheres Expedition. 8100

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5900

Ein auch zwei reinliche Arbeiter finden Logis Morisstraße 32, im
terhaus 2 Treppen hoch. 8150